

Regelschnitt 'C'-'C'

Regelschnitte M 1:200

Vermerk zu den Regelschnitten

Die Angaben über das Höhenmaß in den Regelschnitten sind nach Vorlage des Straßenprojektes zu überprüfen.

Eventuell notwendige Änderungen können mit Zustimmung der Gemeinde vorgenommen werden.

Im steilen Bereich sind versetzte Geschosse zu empfehlen.

Anschlußhöhe Niv. Pkt. Nr. 119
Theleyer Str. 47, H= 323,204 m. ü. N.N.

Angefertigt auf Grund einer
Höhenaufnahme, welche in die
Vergrößerung der Flurkarte
eingepaßt wurde

St.Wendel d. 7.3.1984
Kreisbauamt

Cumma

Theo.

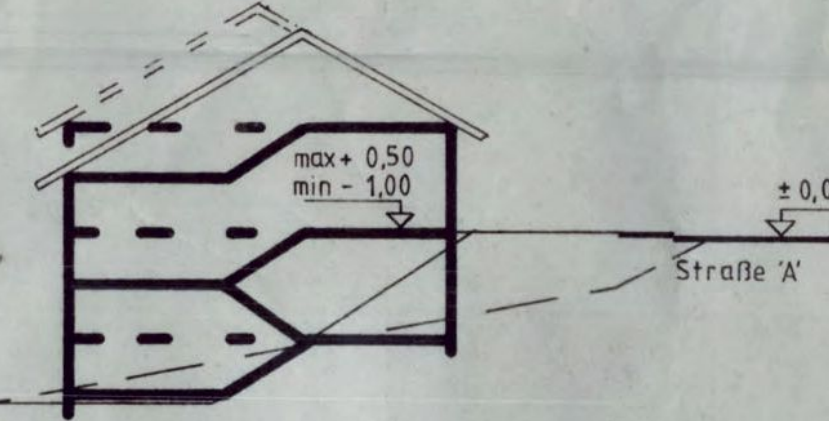
be.

Höhenlinienplan

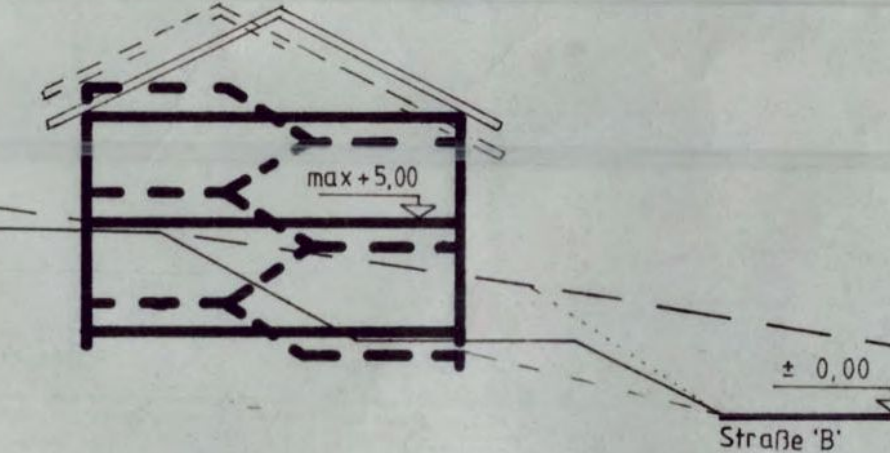
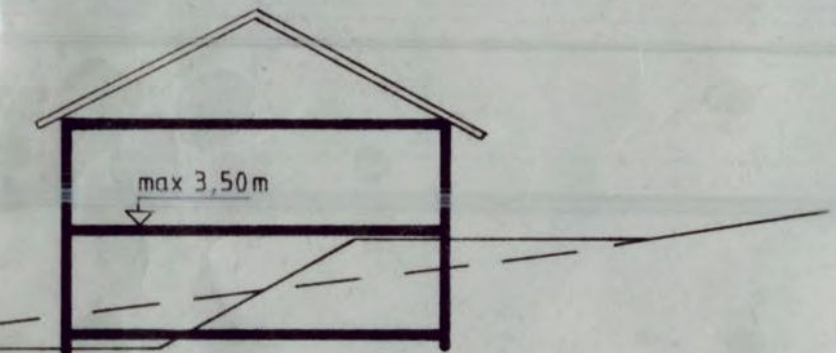
M-1:500

GEMARKUNG METTNICH

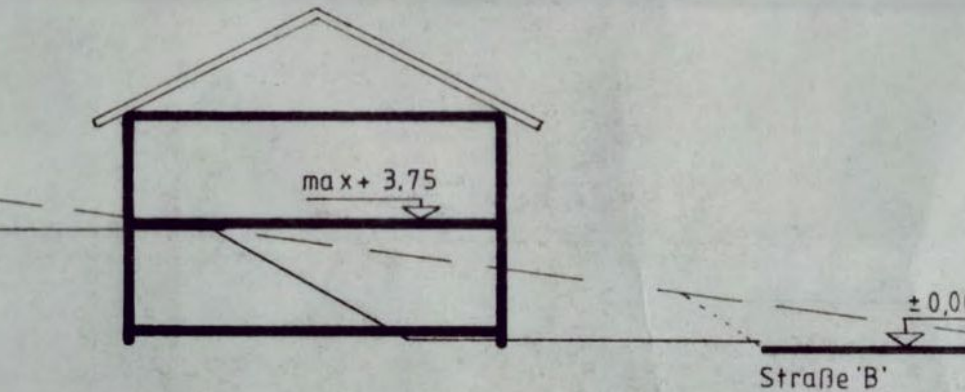
FLUR 5



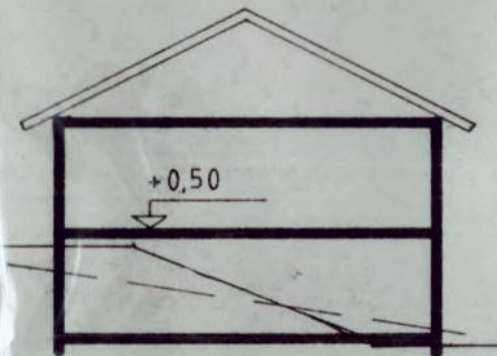
Regelschnitt 'A-A'



Regelschnitte 'B1'-'B1'



Regelschnitt 'B2'-'B2'



„Auf Krämer“ Teil II

Gemeinde Nonnweiler Ortsteil Primstal

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949), wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 15.12.1983 beschlossen.

Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte im Auftrag der Gemeinde Nonnweiler durch den Herrn Landrat des Kreises St. Wendel - Kreisbauamt - Abt. Planung.

Inhalt des Bebauungsplanes

Festsetzungen gemäß § 9 (1) Nr. 1 - 26 und § 9 (2 - 7)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757)

Darstellung gemäß Planzeichenverordnung vom 30. 7. 1981 (BGBl. I S. 833)

Bestandteil bzw. beigelegt sind:

1. Textliche Festsetzungen
2. Begründung zum Bebauungsplan
- 3.
- 4.
- 5.

Absatz 1

Nr. 1 Art der baulichen Nutzung, §§ 1-11 Baunutzungsverordnung (BauNVO)

A. Baugebiet Reines Wohngebiet
 zulässige Anlagen § 3 (2)
 ausnahmsweise zulässige Anlagen § 3 (3)

B. Baugebiet
 Es gilt die Bau NVO vom 15.9.1977 (BGBl. S. 1757) entfällt
 zulässige Anlagen
 ausnahmsweise zulässige Anlagen

Maß der baulichen Nutzung (§ 16 Bau NVO)
 Zahl der Vollgeschosse
 Grundflächenzahl 0,4
 Geschosflächenzahl bei Z I = 0,5 ; bei Z II = 0,8
 Baumassenzahl
 Grundflächen der baulichen Anlagen

Nr. 2 Bauweise (§§ 22 u. 23 der Bau NVO) offene Bauweise nur Einzelhäuser
 Überbaubare Grundstücksfläche laut Plan
 nicht überbaubare Grundstücksfläche laut Plan
 Stellung der baulichen Anlagen Firstrichtung laut Plan

Nr. 3 Mindestgröße der Baugrundstücke entfällt
 Mindestbreite der Baugrundstücke
 Mindesttiefe der Baugrundstücke

Nr. 4 Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind, wie Spiel- Freizeit- und Erholungsflächen, sowie die Flächen für Stellplätze und Garagen mit ihren Einfahrten. entfällt

Nr. 5 Fläche für den Gemeinbedarf entfällt

Nr. 6 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehenen Flächen entfällt

Nr. 7 Flächen auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert werden könnten, errichtet werden dürfen entfällt

Nr. 8 Flächen auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind entfällt

Nr. 9 den besonderen Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird entfällt

Nr. 10 Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung entfällt

Nr. 11 Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken von Fahrzeugen, sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen laut Plan

Nr. 12 Versorgungsflächen laut Plan (Versorgungs- u. Schutzstreifen)

Nr. 13 Führung von Versorgungsleitungen und -anlagen laut Plan

Nr. 14 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen, sowie für Ablagerungen entfällt

Nr. 15 Öffentliche und private Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt-, Badeplätze und Friedhöfe laut Plan

Nr. 16 Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können. entfällt

Nr. 17 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen entfällt

Nr. 18 Flächen für die Landwirtschaft, und für die Forstwirtschaft entfällt

Nr. 19 Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung, wie Ausstellungen- und Zuchtanlagen, Zwinger, Koppeln und dergleichen
entfällt

Nr. 20 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können
entfällt

Nr. 21 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastenden Flächen
laut Plan (Versorgungs- u Schutzstreifen)

Nr. 22 Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte räumliche Bereiche wie Kinderspielflächen, Freizeiteinrichtungen, Stellplätze und Garagen
laut Plan

Nr. 23 Gebiete, in denen bestimmte, die Luft erheblich verunreinigende Stoffe nicht verwendet werden dürfen
entfällt

Nr. 24 Die von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen
entfällt

Nr. 25 Für einzelne Flächen oder für ein Bebauungsplangebiet oder Teile davon mit Ausnahme der für land- oder forstwirtschaftliche Nutzung festgesetzten Flächen
a) das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
b) Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
laut Plan

Nr. 26 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind
laut Plan und laut Straßenprojekt

Absatz 2
Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von O.K. Straßenkrone Mitte Haus bis O.K. Erdgeschoßfußboden)
laut Regelschnitte und Vermerk

Absatz 3
Festsetzungen für übereinander liegende Geschosse und Ebenen und sonstige Teile baulicher Anlagen, ergänzt durch die entsprechenden §§ der BauNVO
entfällt

Absatz 4
Festsetzungen von auf Landesrecht beruhenden Regelungen Aufgrund des § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 113 Abs. 6 LBO werden folgende örtliche Bauvorschriften in den Bebauungsplan aufgenommen.
Sattel- u. Walmdächer, Dachneigung 18 bis 40° im gesamten Geltungsbereich

Absatz 5
1. Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind
entfällt

2. Flächen bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahr erforderlich sind
entfällt

3. Flächen unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
entfällt

Absatz 6
Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen, soweit sie zum Verständnis oder für die städtebauliche Beurteilung von Baugesuchen notwendig oder zweckmäßig sind
entfällt

Absatz 7
Geltungsbereich des Bebauungsplanes
laut Plan

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 2 a (2) BBauG erfolgte durch öffentliche Darlegung am 04.04.1986.... Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG ortsüblich ausgedrückt vom 22.04.1985 bis 22.05.1985
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 22.05.1986 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Die örtlichen Bauvorschriften wurden am 24.06.86 als Satzung beschlossen.
Nonnweiler, den 24.06.86 (DS) gez. Meier Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 113 Abs. 4 LBO genehmigt.
Saarbrücken den 05.08.1986... Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
IA.
Az: D/6 - 6211/86 Co/Bu
gez. Würker

Der Genehmigungserlaß des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 05.08.1986 wurde am 21.02.1986 ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde angegeben, bei welcher Stelle der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Nonnweiler, den 23.01.87 (DS) gez. Meier Bürgermeister

PLANZEICHEN
gemäß Anlage zur Planzeichenverordnung 1981

1 Art der baulichen Nutzung
WR Reines Wohngebiet

2 Maß der baulichen Nutzung
Z Zahl der Vollgeschosse
II als Höchstgrenze
II zwingend entfällt

3 Bauweise
überbaubare Grundstücksfläche
nicht überbaubare Grundstücksfläche
bestehende Gebäude
Baugrenze
Baulinie
nur Einzelhäuser zulässig
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig entfällt

4 Verkehrsflächen
Straße mit Gehwegen
Wohnstraße
Gehweg - Fußweg
öffentliche Parkfläche
Straßenbegrenzungslinie

5 Flächen und Leitungen für die Ver- und Entsorgung
oberirdisch Hauptversorgungs- u. Hauptabwasserleitungen entfällt
unterirdisch z.B.: Elektro- E, Fernmeldeleitung - F, Wasserl.-W, Kanal-K
Schutzstreifen für Ver- und Entsorgungsleitungen
Fläche für Versorgungsanlagen Zweckbestimmung: Elektrizität (Trafostation) entfällt

6 Grünflächen
Grünfläche o öffentliche Grünfläche
Grünfläche p private Grünfläche
Spielplatz entfällt

7 Planung, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern § 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe a
Bäume anpflanzen
Sträucher anpflanzen
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern § 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe b
Bäume erhalten
Sträucher erhalten

8 Sonstige Planzeichen
Geltungsbereich
Entwässerungsrichtung
Firstrichtung
bestehende Grundstücksgrenze
geplante Grundstücksgrenze
geplante Böschungslinie

Aufstellungsbeschluss	Bekanntmachung des Beschlusses	Offenlegung gem. § 2a Abs. 6	Beschluß als Satzung	Genehmigt	Rechtsverbindlich
15.12.1983	05.01.1984	vom 22.04.1985 bis 22.05.1985	22.05.1986	05.08.1986	21.08.1986

DER LANDRAT DES KREISES ST. WENDEL					
KREISBAUAMT - PLANUNG					
BETR.: BEBAUUNGSPLAN				M 1:500	
"AUF KRÄMER" TEIL II				ÄNDERUNGEN	
GEMEINDE NONNWEILER ORTST. PRIMSTAL				NR.	DAT.
BEARB.	4.5.1984	Schmitt		BEARB.	AMTSL.
GEZ.	04.05.1984	Schmitt			
ABT.L.	4.5.84	Fiedrich			
AMTSLEITER	4.5.84	Cunha			